

Skitour Madrisa, Rätschenflue



Tourenleiter: René Langenegger

Anzahl Teilnehmer: 11

Datum, Ziel: Sonntag, 31. Jan 2011, Tourenziel Madrisa 2826 m.ü.M.

Talort: Ausgangsort, Sankt Antönien 1623 m.ü.M.

Abmarsch .. Rückkehr: 8:15 Uhr 14.30 Uhr

Pausen: 2 mal 15 min.

Anreise mit: 3 Autos

Abfahrt in Altstätten: 07:00 Uhr

Zusammenfassung: 11 Teilnehmer genossen bei guten Schneeverhältnissen und strahlend schönem Wetter die Skitour auf die Madrisa oder Rätschenflue.

Tourenbericht: Wegen Schneemangels bei der geplanten Mittagsspitze-Tour entschied ich mich für die schneesichere Madrisa und Rätschenflue Tour.



Von St. Antönien (14...) starteten wir die schattige Tour Richtung Madrisa/Rätschenflue. Nach ca. 1.5 Std. trennte sich die 11-köpfige Gruppe. Marion führte Armin, Ueli, Nik, Anke und Barbara auf die sonnige Rätschenflue. Ich blieb mit Maya, Marco, Erich und Martin im Schatten und stieg die steilen Hänge auf die Madrisa 2826m hoch.

Beide Gruppen erreichten um die Mittagszeit den Gipfel. Handschlag, Küsse, Gipfelbestimmungen und Mittagessen wurden wegen dem kühlen Wind eher kurz gehalten. Die Aussicht und Stimmung bei wolkenlosen Himmel und einem Nebelmeer gegen Norden war sehr gut.

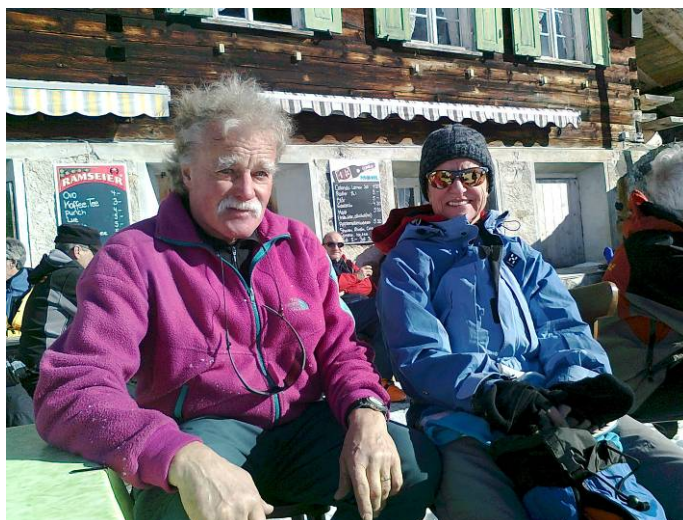


Von der Madrisa beobachteten wir Marions Gruppe beim verspuren eines wunderschönen unberührten Hanges von der Rätschenflue – WOUW! Wird es an der Madrisa auch solche Pulverhänge geben???

Kurze Zeit starteten wir erst bei sehr schwierigem Schnee unsere Abfahrt. Aber auch wir fanden noch einige schöne pulvrige Hänge.

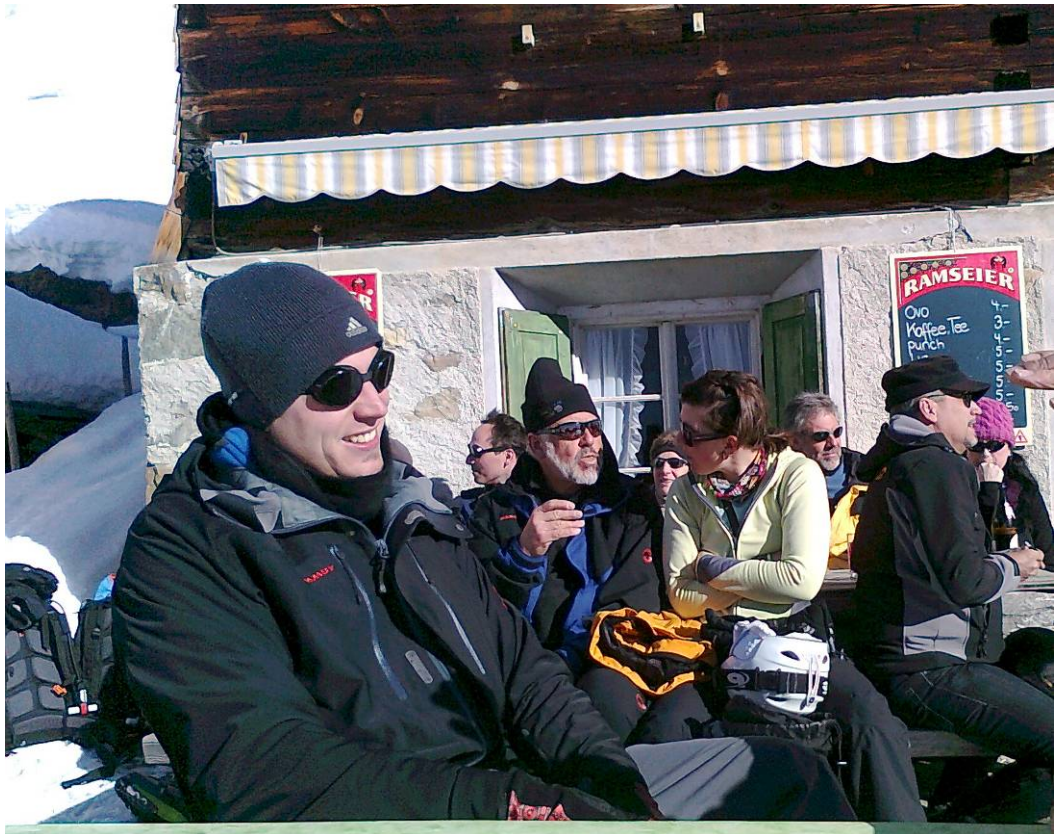


Bald holten wir die Gruppe Rätschenflue ein und fuhren gemeinsam zum Restaurant Edelweis kurz vor dem Autoparkplatz.



s nehmen, bevor die Sonne

guten Schneesverhältnissen





Teilnehmer:

Marion Spirig, Anke Bertrand, Barbara Graf, Maja Eschenmoser, Armin Hösli, Erich Brülisauer, Marco Loher, Nick Eschenmoser, Ueli Wolf, Martin Kapferer, René Langenegger

Fotos:

Marion Spirig, Andreas Hans

Tourenbericht:

René Langenegger